



Informationen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Albula/Alvra:

September / Oktober 2020

- Der Gemeindevorstand hat diverse Baugesuche geprüft und genehmigt. Von den in den Monaten September und Oktober 2020 erteilten Baubewilligungen im vereinfachten Baubewilligungsverfahren hat der Vorstand Kenntnis genommen.
- Der Gemeindevorstand hat im Zusammenhang mit der Sanierung der Rutschkante, Gemeindestrasse Brienz/Brinzauls – Vazerol, die Baumeister- und Sanitärarbeiten für die Verlegung der Wasserleitung, in der Höhe von insgesamt rund CHF 150'000.00, vergeben.
- Für die Projektierung und Ausschreibung der Instandstellung der Walderschliessung Aclas d'Alvagni (SIE 2021) hat der Gemeindevorstand einen Kredit in der Höhe von CHF 15'293.40 genehmigt. Mit der Ausführung der Projektierung wurde die FA Sonder Planisaziun SA, Salouf, beauftragt.
- Der Gemeindevorstand hat die Jahresrechnung 2019 der ARA Tiefencastel genehmigt und den Jahresbericht 2019 zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 168'867.61 aus. Der Anteil der Gemeinde Albula/Alvra beträgt CHF 80'279.65 (47.54 %).
- Das Budget 2021 der Spitex Albula/Churwalden wird zur Kenntnis genommen. Der Anteil der Gemeinde Albula/Alvra beträgt rund CHF 40'000.00 bzw. CHF 30.67 pro Einwohner.
- Der Gemeindevorstand hat die Schlussabrechnung «Noteinspeisung Vazerol», Brienz/Brinzauls, welche mit einer Kreditunterschreitung von CHF 168'108.05 abschliesst und die Schlussabrechnung «Waldweg Fops», Alvaschein/Tiefencastel, welche mit einer Kreditüberschreitung von CHF 21'918.05 abschliesst, zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Der Gemeindevorstand hat das Gesetz über den Bevölkerungsschutz der Gemeinde Albula/Alvra zuhanden der Gemeindeversammlung vom 30. Oktober 2020 verabschiedet. Das Gesetz regelt die Grundsätze, die Begriffe, die Führungsorganisation sowie die Zuständigkeiten der kommunalen Führungsorgane.
- Die von der Stauffer & Studach AG, Chur, erarbeitete Studie zum raumplanerischen Handlungsbedarf und Standortevaluation im Rahmen der Vorsorgeplanung «Siedlung», Brienz/Brinzauls, wurde vom Vorstand geprüft und genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat die Vereinbarung mit dem Tiefbauamt Graubünden im Zusammenhang mit dem Bau des Sondierstollens Rutschung Brienz/Brinzauls geprüft und genehmigt.

- Die Stromtarife 2021 wurden festgelegt und publiziert. Diese erfahren gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen.
- Der Gemeindevorstand hat die Traktandenliste und die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 30. Oktober 2020 genehmigt und verabschiedet.
- Der Gemeindevorstand hat die Schlussabrechnungen diverser Projekte im Bereich Elektroversorgung zur Kenntnis genommen.
- Für den Ersatz der Verteilkabine Crausch in Surava hat der Gemeindevorstand einen Kredit in der Höhe von CHF 10'473.65 genehmigt. Für die Ausführung der Baumeisterarbeiten wurde ein Kredit von CHF 4'539.20 und für die Ausführung der Elektromontagearbeiten ein Kredit von CHF 9'874.70 gesprochen.
- Im Rahmen der Grundlagenerhebung «Rutschung Brienz/Brinzauls» wurde für die faseroptischen Temperaturmessungen in den Bohrlöchern ein Kredit in der Höhe von CHF 29'788.60 und für die Erweiterung der Quellüberwachung ein Kredit in der Höhe von CHF 12'003.60 genehmigt.
- Im Zusammenhang mit dem Bau des Sondierstollens «Rutschung Brienz/Brinzauls» wurde für die geforderten Umweltabklärungen ein Kredit von CHF 20'000.00 gesprochen.
- Das Budget 2021 der Offenen Jugendarbeit Albulatal wurde geprüft und genehmigt.
- Für die Ausführung diverser Belagsflicke auf dem Gebiet der Gemeinde Albula/Alvra wurde ein Kredit in der Höhe von CHF 120'000.00 gesprochen.
- Für die Ausführung der Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Walderschliessung Mon wurde ein Kredit in der Höhe von CHF 23'694.00 genehmigt.
- Der Termin für die Dezember-Gemeindeversammlung wurde auf den 11. Dezember 2020 festgelegt. Die zu behandelnden Traktanden wurden festgelegt und verabschiedet.
- Der Gemeindevorstand hat das Budget 2021 der Gemeinde Albula/Alvra zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Der Gemeindevorstand hat die Teilrevision des Steuergesetzes der Gemeinde Albula/Alvra und die Teilrevision des Anhangs zum Entschädigungsgesetz der Gemeinde Albula/Alvra zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Der Steuerfuss 2021 (100 % der einfachen Kantonssteuer) und die Quote (100 %) im Zusammenhang mit dem Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland wurden festgelegt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Für den Bau eines Sondierstollens «Rutschung Brienz/Brinzauls» hat der Gemeindevorstand zuhanden der Gemeindeversammlung einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 7'835'000.00 verabschiedet.

- Der Gemeindevorstand hat für das Folgeprojekt des Frühwarndienstes, Brienz/Brinzauls, einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 2'420'000.00 genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Gemeindeversammlung vom 30. Oktober 2020

- Das Gesetz über den Bevölkerungsschutz der Gemeinde Albula/Alvra wurde von der Gemeindeversammlung verabschiedet. Diese tritt nach Ablauf der Referendumsfrist in Kraft.
- Für die Sanierung der ARA La Nois in Surava (Zweckgemeinschaft ARA Albula) haben die Stimmberechtigten einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 501'000.00 gesprochen. Der Anteil der Gemeinde Albula/Alvra beträgt rund CHF 257'714.00.
- Die Gemeindeversammlung hat der beantragten Erneuerung des Parkvertrages 2022 – 2031 (Parc Ela) zugestimmt.
- Die Stimmberechtigten haben von den Schlussabrechnungen «Noteinspeisung Vazerol», Brienz/Brinzauls und Erschliessung «Waldweg Fops», Alvaschein/Tiefencastel Kenntnis genommen.

Der Gemeindevorstand